



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 1 - 0 0 1 6**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **III / 41**

Brandschutzmaßnahmen Schloss Freudenberg (Wiesbadener Gesellschaft Natur + Kunst gemeinnütziger e.V.)

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge DL-Nr.
 (wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Imholz
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 01.07.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen).

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 4.950.031,87 €
 in %: 5,4

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2021	Zuschuss techn. Ausstattung	120.000	120.000	120.000	1.03411		
Summe einmalige Kosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Für die Nutzung und den weiteren Betrieb des Schlosses Freudenberg, das an den gemeinnützigen Verein Gesellschaft Natur + Kunst e.V. verpachtet ist, sind ergänzende bauliche Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Der Verein Natur + Kunst e.V. hat zur Finanzierung dieser Brandschutzmaßnahmen um eine städtische Förderung gebeten.

Anlagen

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. in dem von der Gesellschaft Natur + Kunst e.V. gepachteten Schloss Freudenberg verschiedene Brandschutzmaßnahmen dringend erforderlich sind,
 - 1.2. die Gesellschaft Natur + Kunst e.V. die Landeshauptstadt Wiesbaden um finanzielle Unterstützung bei der Realisierung dieser Maßnahmen gebeten hat,
 - 1.3. sich die Gesamtkosten für diese Brandschutzmaßnahmen auf 875.900 € belaufen, von denen bereits Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von 200.000 € umgesetzt sind, in 2021 voraussichtlich 237.900 € für notwendige technische Einrichtungen anfallen und in 2022 ein Betrag von 438.000 € für die restlichen Maßnahmen (Außenfluchttreppe) erforderlich sein wird,
 - 1.4. von Seiten der Gesellschaft Natur + Kunst e.V. darum gebeten wurde, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden in 2021 einen Zuschuss in Höhe von 187.900 € und in 2022 einen Zuschuss in Höhe von 338.000 € gewährt,
 - 1.5. von Seiten des Dezernats III/41 vorgeschlagen wird, für die Brandschutzmaßnahmen in 2021 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 120.000 € zu gewähren und die Entscheidung hinsichtlich einer Förderung der Maßnahmen in 2022 im Rahmen der Beschlussfassungen zum Haushaltsplan 2022/23 zu treffen.
2. Die Gesellschaft Natur + Kunst e.V. erhält in 2021 einen Einmalzuschuss in Höhe von 120.000 € zur zweckgebundenen Umsetzung der beantragten Brandschutzmaßnahmen im Gebäude Schloss Freudenberg. Die Finanzierung des Einmalzuschusses erfolgt aus dem PSP-Element „Investitionszuschuss Walkmühle“ (I.03411).
3. Eine Entscheidung über die Förderung der in 2022 vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen erfolgt im Rahmen der Beschlussfassungen zum Haushalt 2022/23. Der hierfür benötigte zusätzliche Finanzbedarf müsste als „weiterer Bedarf“ zum Haushaltsplan 2022/23 gewährt werden.
4. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Anfang der 1990-er Jahre übernahm die "Wiesbadener Gesellschaft Natur & Kunst gemeinnütziger e.V." das zum damaligen Zeitpunkt völlig heruntergekommene Schloss am Westrand der Stadt. In den vergangenen Jahren ist es den Mitgliedern der Gesellschaft gelungen, Schloss und Park zu einem überregional beachteten Kulturzentrum zu machen. Herzstück der Anlage ist eine Dauerausstellung, das "Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens". Das Schloss Freudenberg/ Erfahrungsfeld Natur + Kunst e.V. erhält seit 2018 einen institutionellen Zuschuss, der aktuell bei 275.000 € p.a. liegt.

Neben dem "Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens" gibt es eine permanente Ausstellung „Kunst im Schloss und im Park“ mit 40 Kunstwerken von regionalen bis internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Bei den kulturellen Einzelveranstaltungen handelte es sich z.B. um Tanzabende, Klangkonzerte, Trommelkonzert, Klavierkonzert, Vorträge, Schattenspielpräsentation, Lesungen, Tanzperformance, Ausstellungen u.v.m.

Programme und Angebote des Schlosses zeichnen sich durch ein hohes Maß an Kreativität, Qualität, Ästhetik und oftmals einer besonderen Atmosphäre aus. Nutzerinnen und Nutzer sowie Kooperationspartner erleben das Team des Schlosses als zugewandt und offen. Das Schloss Freudenberg zählt zu einer der am stärksten frequentierten Kultureinrichtungen in Wiesbaden mit einem relativ großen Einzugsbereich. Die Besucherzahlen des Schlosses liegen in vergleichbarer Größenordnung wie die des Landesmuseums. Ein Großteil der Besucher/innen sind Kinder und Jugendliche die auch oft in Gruppen kommen.

Im Rahmen der vorgesehenen Nutzung des Dachgeschosses als weiteren Seminar- und Veranstaltungsort wurde das Schloss als Versammlungsstätte und Sonderbau eingestuft und von Seiten der Bauaufsicht wurden umfangreiche Auflagen zur Schaffung des notwendigen Brandschutzes formuliert. Hierzu gehört auch die Schaffung einer zusätzlichen Fluchttreppe am Gebäude, die Zuleitung von Löschwasser, brandschutztechnische Ertüchtigung von Türen und Fenstern, die Erneuerung der Brandmeldeanlage im ganzen Gebäude etc.; all dies muss natürlich in Abstimmung mit der Denkmalpflege erfolgen. Das Schloss Freudenberg hatte sich aufgrund dessen bereits in 2020 an die einzelnen Dezernate der Stadt gewandt und um städtische Unterstützung gebeten. Die Dezernatenkonferenz hatte mit Empfehlung Nr. 0005 vom 12.05.2020 Dezernat III damit beauftragt, zuständiger Ansprechpartner für das Schloss in der Angelegenheit zu sein.

Im Mai 2021 wurde von der Gesellschaft Natur + Kunst e.V. ein aktualisierter Antrag mit einer aktuellen Kostenschätzung eingereicht. Die Gesamtkosten für diese Brandschutzmaßnahmen belaufen sich auf rund 875.900 €. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Im weiteren Verlauf des Jahres 2021 sollen insbesondere technische Brandschutzmaßnahmen wie die Einrichtung einer Brandmelde- und Alarmierungsanlage sowie die Aufrüstung der Brandschutztüren und die Ertüchtigung der Wände und Leitungsschotts erfolgen. Für 2022 ist dann der Bau der Außenfluchttreppe vorgesehen. Momentan ist dort eine Baugerüsttreppe als Provisorium montiert.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist baurechtlich erforderlich und für die weitere und zukünftige Nutzung des Schlosses Freudenberg als Kultur-, Bildungs- und Veranstaltungsort notwendig. Die Gesellschaft Natur + Kunst e.V. kann nach eigenen Angaben für die Gesamtmaßnahme die Finanzierung eines Betrages von 350.000 € übernehmen. Aufgrund der Unabweisbarkeit dieser Maßnahme und der Bedeutung des Schlosses Freudenberg für den Kultur- und Bildungsbereich wird vorgeschlagen, diese Maßnahme finanziell zu fördern. Für 2021 wird die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 120.000 € vorgeschlagen; dies entspricht rund 50% der anfallenden Kosten.

Hinsichtlich der in 2022 anstehenden Restmaßnahme (Konstruktion und Erstellung der Außenfluchttreppe) ist eine Förderentscheidung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022/23 zu treffen. Eine Veranschlagung innerhalb der finanziellen Rahmenvorgaben war im Rahmen der Haushaltsplananmeldungen für Dez. III/41 nicht möglich. Insofern müsste eine solche Förderung als „weiterer Bedarf“ gewährt werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 01. Juli 2021

41

☎ 3431-fk



Axel Imholz
Stadtrat